

[FREE] Sprengkraft

Sprengkraft

Von Horst Eckert

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #175504 in eBooksVerffentlicht am: 2011-09-26Erscheinungsdatum:
2011-09-26File Name: B005QQUYTK | File size: 74.Mb

Von Horst Eckert : Sprengkraft before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sprengkraft:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ...die

schwere Detonation blieb aus... Von mbh53... aber gut unterhalten hat mich dieser Krimi. Und mich nun hier dazu zu uern stellt mich vor die Grundanforderung einer Krimikritik, die da ist, dem Buch gerecht zu werden, ohne durch zu viel Preisgabe der Auflösung den Leser zu vergrmen, ihn zu "verspoilern". Im Wesentlichen folgt nun also meine Begrndung fr "quatre points": ber weite Strecken fand ich den konsequent durchgehaltenen Gedanken, in Deutschland knne sich eine anti-islamistische Parteigrndung vollziehen, nicht nur realistisch, sondern auch von den Figuren her recht glaubwrdig erzht. Eine Dame, die mich als in Bayern lebende Person, sehr an Frau Pauli erinnert, wird zur Gallionsfigur, die nicht nur im Rockerkostm sondern auch im Rock-Kostm populistisch gut ankommt. Als Schwche der Veranstaltung habe ich aber immer wieder empfunden, dass die "Protagonisten" entweder zu vorhersehbar, zu oberflhlich oder eben sogar zu realittsnah gestaltet waren. Auch gab es Hinweise auf mgliche Verstrickungen, die nicht nur zu dick aufgetragen, sondern auch zu zaunlattemig bei mir ankamen, weshalb ich z.B. schon sehr zu Beginn ahnte, wer die gesuchte "Whlmaus" im Polizeiapparat war....tja, und mehr sage ich hier nicht, um die Spannung, die trotz dieser meiner Voraussicht nicht entfleuchte, nicht anderen Lesern zu nehmen. Trotz dieser Einwnde nmlich war ich neugierig auf die schluendliche Urheberschaft des Attentats und auch amsiert ber etliche Einflle des Autors, die mit Nazi-Devotionalien zu tun hatten. Wer also wissen mchte, wer "Borghild" ist, und welche Rolle sie in dem Ganzen spielt, dem sei "Sprengkraft" gerne ans Herz gelegt.....wenngleich mich die Auflsung auch ein wenig enttuschte. Dass ganz am Ende neue Attentate geplant werden, das war dann auch nicht wirklich berraschend, daher von mir nur vier statt fnf mglicher point(s), nicht point-iert genug fr cinq.4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. anspruchsvoller, intelligenter und realistischer Thriller Von JOKO "Sprengkraft" war mein erstes Buch von Horst Eckert, das mich aber so berzeugt hat, dass ich sicher andere folgen lassen werde. Ein intelligenter Politthriller wurde mir serviert, der es an Nhe zur Realitt nicht fehlen lsst. Ein Thema, das immer wieder aktuell ist wird aufgegriffen, nmlich, die Gefahr, die vom Extremismus unter Islamisten ausgeht, aber auch welche perfiden Machenschaften in Politik und Wirtschaft daraus entstehen knnen. Da wird einem klar, dass ein geschickt eingesetztes Ereignis zur rechten Zeit, den braunen Sumpf wieder auferstehen lsst, der als "Schlfer" wohl nicht so selten in unserer Gesellschaft schlummert. Einflussnahme durch die Wirtschaft in politischen Dingen ist uns nicht fremd und wird uns eigentlich in regelmigen Abstnden in den Medien prsentiert. Aber auch die Mglichkeit, den Islamismus dazu zu nutzen, unsere Privatsphre aufzuweichen und uns zum glsernen Menschen zu machen, greift Eckert geschickt in seinem Thriller auf. Ein korrupter Polizeiapparat, der sicherlich das eine oder andere schwarze Schaf auch in der Realitt aufweist, lsst mich immer wieder an das Zitat denken "Wenn ich an Deutschland denke in der Nacht.....". Fr mich war dieses Buch ein rundum gelungenener Thriller, der teilweise superspannend war und mich nachdenklich zurck lt. Was kann man mehr von einem Buch erwarten ? 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Terror in Deutschland? Von M. Lehmann-Pape Vielfltig sind die Erzhlfdn, die Horst Eckert in ebenso klarer wie temporeicher Sprache spinnt. Lange Zeit wie unverbunden stehen die Handlungsstrnge nebeneinander, bevor sich im letzten Drittel des Buches nach und nach alles zusammenfgt, bis zur letzten Seite aber jederzeit berraschende Wendungen in den Raum stellt. In drei Richtungen beginnt Eckert seinen Roman. Zunchst wird ein alter Fall in Dsseldorf aufgerollt. Der schon lnger zurckliegende Mord an einem marokkanischen Drogendealer beschftigt den 52jhrigen Kommissar Martin Zander und seine junge Kollegin Anna Winkler. Zander, der es zu Zeiten mit dem Gesetz nicht allzu genau nahm, selber damit ins Zwielficht gert und erpressbar wurde, der in der Gegenwart noch in seinen Ermittlungen durchaus auch unkoschere Wege zu gehen versteht, hat im Auftrag des Polizeidirektors dringlich aufzukhren, wer im damaligen Mordfall die undichte Stelle seiner ehemaligen Abteilung war. Denn es gab eine. Moritz Lemke, gerade arbeitslos gewordener, freier Journalist erhlt das Angebot, fr die eher rechts stehende Partei 'Die Freiheitlichen' eine Kampagne zu entwerfen und anzutreiben, die einerseits einen Imagewechsel installieren soll und andererseits die Partei ber die 5% Hrde zu hieven hat. Eine Arbeit, die ihn vor eine private Zerreibprobe in mehrfacher Hinsicht stellen wird. Rafi, Said und Yassin haben sich dem fundamentalistischen Verstdnis des Islam zugewendet und planen einen Anschlag zu. Da explodiert bei einem ihrer konspirativen Treffen eine Bombe. Paul Veller, Landeskriminalamt, beginnt mit den Ermittlungen. Schnell steht der Verdacht im Raum, dass ein massiver Terroranschlag in Dsseldorf geplant war. Ein Verdacht, der den 'Freiheitlichen' massiven Auftrieb verleiht, der Martin Zander und Anna Winkler dem Ermittlungsteam um Veller hinzufgt (eine Zusammenarbeit, die auch private Folgen haben wird), whrenddessen Zander mehr und mehr unter Druck gert und nebenher die Puzzelstcke des damaligen Informanten seiner Abteilung versucht, zusammenzufgen. Und dann kommt doch alles anders, als die Protagonisten (und der Leser) dachten. Temporeich, grndlich recherchiert, mit Figuren versehen, die differenziert und voller Eigenwendungen im Raum stehen bietet der Roman ein nicht nachlassendes Lesevergnen. Klar und przise versteht Eckert, zu formulieren und aufzuzeigen. Sowohl die Traditionen und Lebensweisen arabisch stmmiger Gemeinschaften in Dsseldorf mitsamt der zunehmend kritischen Reaktion der deutschen Bevlkerung, als auch die Ermittlungsarbeit der Polizei, wie auch die politischen Verschachtelungen und Rnkespiele, hintergrndige Absichten und gegenseitiges Misstrauen. Wie er den morbiden, rechten Hintergrund der besseren Gesellschaft darstellt und ins Spiel bringt, das hat eine berzeugende Kraft im Roman. Ebenso, wenn er ungefiltert das Zerlegen einer Leiche darstellt. Denn nicht jeder der Protagonisten, bei denen es Eckert gelingt, jede der Hauptfiguren zu einem Sympathietrger zu gestalten, wird das Ende des Romans erleben. Zudem legt Eckert wert auf eine Entwicklung seiner Personen, die deutlich erkennbar im Roman stattfinden. Sei es die junge Polizistin, die einige

klare, private Entscheidungen zu treffen haben wird, sei es der ehemalige Grüne und grundsätzlich liberale Journalist Moritz Lemke, der an ganz anderem Ort zum Schluss anlangen wird, als er es zu Beginn sich hätte vorstellen können. Rasant, spannend, realistisch und logisch aufgebaut gilt zu recht, was hr2 Kultur formuliert: 'Eckert braucht den Vergleich zu Grisham und John le Carr nicht zu scheuen'.

Kurzbeschreibung "Sprengkraft hält, was der Titel verspricht." Aachener Zeitung Martin Zander und Anna Winkler recherchieren einen alten Fall: Vor gut eineinhalb Jahren wurde ein Dealer marokkanischer Herkunft auf offener Straße erschossen, der Täter ist immer noch flüchtig. Zur gleichen Zeit nimmt PR-Profi Moritz Lemke das Job-Angebot der Freiheitlichen an. Bisher hat die Partei ihre Wählerklientel vor allem ganz rechts gesucht, aber das soll mit Lemke anders werden. Als in einer Hinterhofmoschee eine Bombe explodiert, ändert sich für alle alles ... Pressestimmen Hier hat sich Eckert noch mal selbst betroffen. Er braucht den Vergleich zu Grisham und John le Carr nicht zu scheuen. (hr2 Kultur) Kurzbeschreibung "Sprengkraft hält, was der Titel verspricht." Aachener Zeitung Martin Zander und Anna Winkler recherchieren einen alten Fall: Vor gut eineinhalb Jahren wurde ein Dealer marokkanischer Herkunft auf offener Straße erschossen, der Täter ist immer noch flüchtig. Zur gleichen Zeit nimmt PR-Profi Moritz Lemke das Job-Angebot der Freiheitlichen an. Bisher hat die Partei ihre Wählerklientel vor allem ganz rechts gesucht, aber das soll mit Lemke anders werden. Als in einer Hinterhofmoschee eine Bombe explodiert, ändert sich für alle alles ...